

Zeitlicher Rahmen

- Mindestens 4–5 Monate (je nach Sommer/Wintersemester)
- Beginn jeweils mit Beginn des Semesters (Sommersemester: 1. März bis 30. Juni; Wintersemester: 1. September bis 31. Januar)
- ca. 12–15 Std. in der Woche je nach Semester und Vereinbarung
- Kernzeiten sind Montag, Mittwoch, Donnerstag (18.15 Uhr bis 21.30 Uhr) und Freitag (17.15 Uhr bis 20.30 Uhr); darüberhinausgehende Termine und Arbeitszeiten werden bei Praktikumsbeginn vereinbart
- Es ist derzeit kein Vollzeitpraktikum möglich!

Bezugsperson/MentorIn

Während Ihres Praktikums steht Ihnen ein/e MentorIn zur Seite, die Sie bei der Einarbeitung, Anleitung, vertiefenden Reflektion und allen weiteren anfallenden Fragen unterstützt.

Praktikumsnachweis

Nach erfolgreich abgeschlossenem Praktikum erhalten Sie von uns eine Praktikumsbescheinigung und ggfs. eine Praktikumsbeurteilung.

Interessiert?

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Kopien der aktuellen Zeugnisse/Praktikumsbescheinigungen) an folgende Adresse:

Kontakt

Institut für Psychoanalyse Frankfurt e. V., DPG
Mendelssohnstr. 49
60325 Frankfurt/Main
Telefon 069 747090
Fax 069 97589200
e-mail: institut@dpg-frankfurt.de

Über unser Institut, unsere Arbeit, unsere Aus- und Weiterbildungsangebote und unsere Veranstaltungen können Sie sich auch gerne über unsere Homepage informieren: www.dpg-frankfurt.de

*institut für psychoanalyse frankfurt am main e. v.
DPG · zweig der IPA*

*mendelssohnstr. 49 60325 frankfurt am main
tel. 069 747090 institut@dpg-frankfurt.de
www.dpg-frankfurt.de*



Praktika für
Psychologie-/Psychotherapie-
studierende im Bachelor
am Institut für Psychoanalyse
Frankfurt (ipf)

Praktika für Psychologie-/Psychotherapie- studierende im Bachelor am Institut für Psychoanalyse Frankfurt (ipf)

Allgemeine Informationen

Das Institut für Psychoanalyse Frankfurt e. V. (ipf) befindet sich in einer Altbau-Villa im Frankfurter Westend. Es ist ein Aus- und Weiterbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG), die als Fachgesellschaft mit mehr als 800 Mitgliedern die von Freud begründete und seither vielfach weiterentwickelte Psychoanalyse lehrt und beforscht.

Psychoanalyse ist die Lehre vom unbewusst Psychischen. Als eine **Wissenschaft menschlicher Subjektivität** erforscht die Psychoanalyse die Bedingtheit unseres Wahrnehmens, Denkens, Erlebens und Verhaltens sowie unseres körperlichen Befindens durch unbewusste Prozesse. Die hieraus empirisch hervorgegangenen psychoanalytischen **Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Krankheitstheorien** bilden den theoretischen Bezugsrahmen der psychoanalytischen Behandlungsmethode: Die sogenannte **psychoanalytische Situation** ist durch ihr charakteristisches Setting und den, spezifischen Regeln folgenden, psychoanalytischen Diskurs gekennzeichnet. Zusammen schaffen diese eine hoch spezifische Beziehungsdynamik, innerhalb derer sich die unbewusste psychische Wirklichkeit des Analysanden abbildet. Mittels Deutung können so verdrängte oder in den Körper verschobene Konflikte, abgespaltene traumatische Erlebnisse oder anstößige Wünsche dem bewussten Erleben wieder zugänglich gemacht werden.

Historisch haben sich aus dem „klassischen“ Setting die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und vor allem auch Mehr-Personen-Settings entwickelt, wie die Gruppenanalyse oder die analytische Paar- und Familientherapie, denn man hat herausgefunden, dass auch Familien oder Gruppen ein gemeinsames Unbewusstes herausbilden. Gleiches gilt für die Gesellschaft und deren kulturellen Ausdrucksformen etwa in der Kunst oder in der Religion. Psychoanalyse ist also einerseits eine Praxis der Behandlung von seelischem und körperlichem Leid in unterschiedlichen Settings, andererseits eine **Theorie der Kultur**, die es ermöglicht, zu gesellschaftlichen oder kulturellen Fragen Stellung zu beziehen.

Im Rahmen eines studienbegleitenden Praktikums bieten wir Ihnen die Möglichkeit, erste Einblicke in die verschiedenen Facetten der Psychoanalyse und in ihre spezifische Arbeitsweise zu gewinnen.

Was bieten wir?

Ein Praktikum, das flexibel auf Ihre Ausbildungserfordernisse abgestimmt werden kann. Je nach aktuellem Seminarangebot im Semester bieten wir Inhalte aus folgenden Bereichen, die gemeinsam mit Ihrem/Ihrer MentorIn individuell zusammengestellt werden:

- Individuelle Betreuung durch eine/n MentorIn unseres Instituts
- Einblick in Erstgesprächstechniken mit Hilfe von per Video aufgezeichneten Gesprächen
- Teilnahme an Erstinterview-Kasuistiken und Behandlungskasuistiken (Fallvorstellungen)
- Teilnahme bei Supervisionen
- Teilnahme an Ambulanzkonferenzen
- Einblick in die Arbeit einer psychoanalytisch arbeitenden Ambulanz
- engmaschig angeleitete vertiefte Reflexion über die Erfahrungen während des Praktikums
- Einblick in den (organisatorischen) Praxisalltag niedergelassener KollegInnen in deren Praxisräumen

- Einblick in die Sekretariatsarbeit, in die Abrechnung mit Krankenkassen und Kostenträgern und unterstützende Tätigkeiten
- Studium und Besprechung von anonymisierten Fallberichten/Abschlussarbeiten/Supervisionsberichten laufender und abgeschlossener Behandlungen
- Teilnahme an Seminaren
- Teilnahme an den kulturellen Veranstaltungen des Instituts [Ringvorlesung, Psychoanalyse und Film]
- Konzeptualisierung von Seminaren gemeinsam mit der/dem DozentIn
- Studium ausgewählter Fachliteratur
- Einblicke in den Verlauf der tiefenpsychologischen und psychoanalytischen Ausbildung
- Anschluss an und Austausch mit AusbildungskandidatInnen
- Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts